

Jahresbericht der Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkursachen für den Kanton Bern

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport
sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...**

Band (Jahr): - (1963)

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-417676>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

JAHRESBERICHT
DER
AUF SICHTSBEHÖRDE IN BETREIBUNGS- UND
KONKURSSACHEN FÜR DEN KANTON BERN
ÜBER DAS JAHR 1963

**an den Appellationshof des Kantons Bern und an die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des
Schweizerischen Bundesgerichts in Lausanne**

Im Jahre 1963 ist die Zahl der zugestellten Zahlungsbefehle, der vollzogenen Pfändungen und der Verwertungen gegenüber dem Vorjahr wieder angestiegen, während als Auswirkung des auf 1. Januar 1963 in Kraft gesetzten Bundesgesetzes über den Abzahlungs- und den Vorauszahlungsvertrag die Eigentumsvorbehalte stark zurückgegangen sind. Ein Vergleich mit den Zahlen von 1962 ergibt folgendes Bild: Zahlungsbefehle 149 007 (1962: 148 531), Pfändungen 62 010 (61 433), davon Lohnpfändungen 17 100 (16 046), Aufschubbewilligungen 15 689 (16 137), Verwertungen 11 142 (10 992), davon auf Grund von Lohnpfändungen 10 619 (10 281), Verlustscheine 19 305 (18 274), Arreste 147 (167), Retentionsverzeichnisse 1019 (1140), Eigentumsvorbehalte 11 579 (17 283), Konkursandrohungen 7365 (6694), Liegenschaftsverwaltungen 65 (68).

Die Zahl der im Jahre 1963 neu eröffneten Konkurse ist auf 155 (136) gestiegen. Vom Vorjahre her waren noch 134 (124) Konkurse hängig. Von diesen insgesamt 289 (260) Konkursen konnten im Berichtsjahr 138 (126) beendet werden, während 151 (134) Ende 1963 noch hängig waren. Nachlassverfahren wurden 1963 18 (20) neu eröffnet. Für die Tätigkeit der Betreibungs- und Konkursämter wird im übrigen auf die Tafel I verwiesen.

Die Betreibungs- und Konkursämter wurden auch im Berichtsjahr sowohl durch die Gerichtspräsidenten ihres Bezirkes in ihrer Eigenschaft als untere Aufsichtsbehörden als auch durch die Mitglieder der kantonalen Aufsichtsbehörde inspiziert. Die Prüfung der Kassen- und Gebührenwesens erfolgte durch Beamte der Justiz- und Finanzdirektion.

Am 9. Juli 1963 erliess die Aufsichtsbehörde ein Kreisschreiben an die Betreibungs- und Konkursämter des Kantons Bern über die Gebührenberechnung in Fällen, wo ein Amt in der Lage ist, in amtliche Verwahrung genomene Automobile in eigenen Räumen unter-

zubringen, sowie in Fällen, wo der Pfändungsvollzug unterbleibt, weil der Schuldner dem zur Pfändung erschienenen Weibel vor dem Vollzug die Forderung samt Kosten bezahlt.

Disziplinar massnahmen mussten im Berichtsjahr nicht ergriffen werden.

Die Gerichtspräsidenten, die als untere Aufsichtsbehörden erstinstanzlich Beschwerden beurteilen, womit Unangemessenheit einer betreibungsamtlichen Verfügung geltend gemacht wird, was hauptsächlich der Fall ist bei der Berechnung des Einkommens und des Existenzminimums bei Lohnpfändungen sowie bei sogenannten Kann-Vorschriften (Art. 61 und 123 SchKG), haben 1963 55 (65) Beschwerden beurteilt. Für ihre Tätigkeit wird im übrigen auf die Tafel II verwiesen.

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat im Berichtsjahr 357 (387) Geschäfte behandelt. Eingelangt sind 352 (383) Geschäfte. Vom Vorjahr waren noch 5 (4) Geschäfte hängig. Von diesen insgesamt 357 (387) Geschäften konnten 354 (382) erledigt werden, während 3 (5) auf das Jahr 1964 übertragen wurden. Die Aufsichtsbehörde hat ferner in Konkursverfahren, in denen sie schon früher die Frist zur Durchführung erstreckt hatte, 188 (168) Gesuche um nochmalige Fristverlängerung behandelt.

Die 354 erledigten Geschäfte setzten sich wie folgt zusammen: 87 (106) Beschwerden, 8 (9) Rekurse gegen erstinstanzliche Beschwerdeentscheide, 3 (3) Weiterziehungen in Nachlasssachen, 14 (39) Wahlen von Betreibungsweibeln, 45 (48) erstmals der kantonalen Aufsichtsbehörde unterbreitete Gesuche um Verlängerung der Frist zur Beendigung von Konkursverfahren, 48 (46) Urlaubsgesuche, 34 (20) Anfragen und 115 (110) sonstige Verfügungen und Beschlüsse.

Von den 87 (106) Beschwerden wurden 33 (46) abgewiesen, 18 (29) zugesprochen, 4 (4) teilweise zugesprochen, 7 (6) zur Beurteilung an die untere Instanz gewiesen, 17

(10) durch Rückzug oder sonst erledigt und auf 8 (11) wurde nicht eingetreten. Die Beschwerden wurden durchschnittlich in 11 (12) Tagen erledigt (Minimum 1 Tag, Maximum 38 Tage).

Von den 8 (9) Rekursen gegen erstinstanzliche Beschwerdeentscheide wurden 3 (4) abgewiesen, 3 (4) begründet erklärt, 1 (0) teilweise gutgeheissen und 1 (1) wurde zur Neuurteilung an die Vorinstanz zurückgewiesen. Die Rekurse konnten durchschnittlich in 8 (8) Tagen erledigt werden (Minimum 1 Tag, Maximum 30 Tage).

Von den 3 Nachlassrekursen wurden 1 (1) begründet erklärt und zur Neuurteilung an die Vorinstanz zurückgewiesen, 1 (2) abgewiesen und auf 1 nicht eingetreten.

4 Entscheide der kantonalen Aufsichtsbehörde wurden durch Rekurs an die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Bundesgerichts weitergezogen. Alle 4 Rekurse wurden abgewiesen.

Bern, den 12. Februar 1964.

*Im Namen der kantonalen Aufsichtsbehörde
in Betreibungs- und Konkursachen,*

Der Präsident:

Staub

Der Sekretär:

Schoder

Tafel 1

Zusammenstellung der Anzahl der Geschäfte

Amtsbezirk	Zahlungsbefehle	Vollzogene Pfändungen			Aufschubsbewilligungen	Verwertungen				Verlustscheine ⁵⁾
		Zusammen ¹⁾	Davon Lohnpfändungen	Gruppen		Insgesamt durchgeführte Verwertungsverfahren	Davon auf Grund von Lohnpfändungen ²⁾	Steigerungen ³⁾		
								Liegenschaftssteigerungen	Fahrnissteigerungen ⁴⁾	
Aarberg	2 924	813	348	131	235	270	259	—	11	172
Aarwangen	3 744	1 839	390	335	331	442	423	—	19	414
Bern I	20 766	6 726	2 282	1470	1 321	1306	1229	—	77	2 887
Bern II	22 527	6 926	2 848	1520	1 506	1644	1532	—	112	2 736
Bern KA	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 610
Biel	17 795	9 756	3 551	1611	1 455	1746	1629	1	116	3 518
Büren a. A.	2 932	707	271	171	142	120	115	1	4	146
Burgdorf	4 706	2 234	347	235	571	378	347	—	8	187
Courtelary	5 555	2 756	479	482	708	381	370	2	9	548
Delsberg	5 982	3 240	521	343	1 284	307	297	—	10	490
Erlach	767	352	45	44	70	56	55	—	1	54
Freibergen	1 389	441	165	86	98	158	152	—	6	188
Fraubrunnen	3 068	1 101	220	213	283	132	122	—	10	279
Frutigen	1 502	527	38	89	116	36	32	—	4	37
Interlaken	5 152	2 557	518	323	1 045	423	401	—	22	584
Konolfingen	2 947	1 154	262	153	246	234	231	1	2	254
Laufen	1 488	466	145	78	154	144	141	—	3	148
Laupen	1 000	418	56	44	71	66	66	—	—	87
Münster	5 531	3 386	1 208	554	665	590	579	1	10	795
Neuenstadt	1 105	501	54	84	248	45	45	—	—	51
Nidau	4 944	2 448	491	341	397	505	496	—	9	437
Niedersimmental	2 541	1 127	200	194	576	113	111	2	—	217
Oberhasli	1 304	429	95	84	262	77	72	2	3	45
Obersimmental	1 244	321	38	96	161	21	21	—	—	97
Pruntrut	6 723	3 270	505	586	1 183	247	243	—	4	676
Saanen	1 065	331	65	61	90	56	56	—	—	78
Schwarzenburg	725	301	39	40	88	38	34	—	4	20
Seftigen	3 103	1 629	192	195	350	141	127	—	14	400
Signau	1 931	946	64	94	297	84	82	1	1	97
Thun	9 027	3 522	1 023	609	1 192	805	781	—	24	1 527
Trachselwald	1 782	680	127	115	246	112	110	—	2	55
Wangen a. A.	3 738	1 106	513	266	298	465	461	—	4	471
Total	149 007	62 010	17 100	10 647	15 689	111 422	106 119	11	489	19 305

1) Inbegriffen fruchtlose Pfändungen.

2) Inkasso der gepfändeten Lohnquoten, Abtretung an Zahlungsstatt oder Anweisung zur Eintreibung derselben nach Art. 131 SchKG, Steigerungen.

3) Inbegriffen ergebnislos verlaufene Steigerungen.

4) Inbegriffen Steigerungen von Rechten und Forderungen.

5) Definitive Verlustscheine in Betreibungen und Konkursen.

der Betreibungs- und Konkursämter pro 1963

Tafel I

Arreste	Retentionsverzeichnisse	Eigentumsvorbehalte	Konkursandrohungen	Konkurse									Liegenchaftsverwaltungen im Betreibungs- und Konkursverfahren *)	Neueröffnete Nachlassverfahren	
				Begonnene Konkurse	Von früher her un- beendigte Konkurse	Zusammen	Durchgeführte Konkurse mit ordentlicher Verwaltung	Davon summarisch erledigte Konkurse	Erledigte Konkurse mit Liegenchaften	Durchgeführte Konkurse mit außer- ordentlicher Verwaltung	Auf andere Weise erledigte Konkurse	Auf Ende des Jahres noch hängig		in denen der Betreibungsbeamte Sachwalter war	in denen der Betreibungsbeamte nicht Sachwalter war
4	14	261	167	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	15	369	182	3	6	9	8	5	2	—	—	1	2	—	—
24	184	3121	685	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—
6	213	—	924	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	62	52	114	47	44	6	2	4	61	—	—	—
38	231	1493	572	22	19	41	18	13	2	—	—	23	4	—	1
—	10	252	168	1	1	2	1	1	—	—	—	1	3	—	—
3	23	397	348	4	1	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—
2	12	375	391	7	—	7	3	3	—	—	—	4	5	—	—
3	24	454	332	8	11	19	4	4	—	—	6	9	6	—	2
1	2	71	45	—	2	2	1	1	—	—	—	1	2	—	—
1	1	98	113	2	2	4	2	1	1	—	—	2	2	—	1
1	21	250	139	3	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	1
6	3	129	124	2	—	2	2	1	—	—	—	—	1	—	1
14	11	303	294	3	1	4	3	3	—	—	—	1	1	—	1
2	10	273	121	1	2	3	2	—	2	—	1	—	2	1	1
1	2	149	104	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	125	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	11	483	296	2	2	4	—	—	—	—	—	4	3	—	—
—	1	113	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
6	49	439	96	4	7	11	3	3	—	—	—	8	3	—	—
8	13	195	256	—	1	1	—	—	—	—	—	1	4	—	4
—	—	59	83	1	1	2	1	1	1	—	—	1	—	—	—
3	1	79	90	1	—	1	1	1	—	—	—	—	6	—	—
1	16	412	676	7	9	16	7	4	1	—	1	8	5	—	—
9	1	41	104	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	5	38	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
—	17	218	77	2	1	3	1	1	—	—	—	2	3	—	—
—	4	113	126	2	1	3	1	1	1	—	—	2	1	—	—
7	102	854	517	16	9	25	11	11	1	—	1	13	4	—	2
—	1	146	108	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
2	20	269	153	2	5	7	4	4	1	—	—	3	2	—	—
147	1019	11579	7365	155	134	289	123	105	18	2	13	151	65	3	15

*) Zu zählen nach gesonderter Kostenrechnung.

Tafel II

**Zahl der von den Gerichtspräsidenten als untere Aufsichtsbehörde im Jahr 1963 behandelten
Beschwerden nach Art. 17 SchKG**

Amtsbezirke	Zahl der Be- schwerden ¹⁾	Gefällte Entscheide einschliesslich Abschrei- bungs- beschlüsse	Disziplinar- verfügungen	Zeitdauer der Erledigung der Beschwerden		
				Maximum Tage	Minimum Tage	Mittel Tage
Aarberg	1	1	—	36	36	36
Aarwangen	1	1	—	66	66	66
Bern IV	12	11	—	54	2	19
Biel I	14	14	—	29	3	17
Büren a. A.	1	1	—	21	21	21
Burgdorf II.	3	3	—	29	10	19
Courtelary	—	—	—	—	—	—
Delsberg	10	10	—	10	6	8
Erlach	—	—	—	—	—	—
Freibergen	—	—	—	—	—	—
Fraubrunnen	—	—	—	—	—	—
Frutigen	—	—	—	—	—	—
Interlaken I	2	2	—	13	13	13
Konolfingen I.	—	—	—	—	—	—
Laufen	—	—	—	—	—	—
Laupen	—	—	—	—	—	—
Münster I	—	—	—	—	—	—
Neuenstadt	1	1	—	21	21	21
Nidau	7	5	—	75	9	38
Niedersimmental	—	—	—	—	—	—
Oberhasli	—	—	—	—	—	—
Obersimmental	—	—	—	—	—	—
Pruntrut I	—	—	—	—	—	—
Saanen	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg	—	—	—	—	—	—
Seftigen	—	—	—	—	—	—
Signau	—	—	—	—	—	—
Thun I.	1	1	—	40	40	40
Trachselwald	—	—	—	—	—	—
Wangen a. A.	2	2	—	5	1	3

¹⁾ für die gemäss § 23 EG z. SchKG die untere Aufsichtsbehörde erstinstanzlich kompetent ist.